

# REDAKTIONSSTATUT

Des Medienhauses ÖSTERREICH und damit der Tageszeitung ÖSTERREICH (samt den zugehörigen Magazinen) und der Tageszeitung oe24 sowie oe24.at. Geschäftsführung und Redakteure/Journalisten\* des Hauses vereinbaren das nachstehende Redakteursstatut mit dem Ziel die Zusammenarbeit aller an der publizistischen Gestaltung der obigen Medien Beteiligten zu sichern. Beide Teile gehen von einer konstruktiven Zusammenarbeit aus, deren Ziel es ist, die herausgegebenen Medien im Interesse des Verlages und seiner Mitarbeiter zu fördern und seine ständige Weiterentwicklung zu ermöglichen.

## BLATTLINIE

Die Tageszeitungen ÖSTERREICH und oe24 sind unabhängig, kritisch, modern und ausschließlich ihren Lesern verpflichtet. In ihrer grundlegenden Richtung bekennen sich die Tageszeitungen ÖSTERREICH und oe24 sowie oe24.at zur demokratischen Republik Österreich und ihren Prinzipien, zu den Menschenrechten und zu einer an Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit orientierten Gesellschaft. Daher treten die Medien insbesondere dafür ein, die parlamentarische Demokratie und den Rechtsstaat zu bewahren und zu fördern sowie die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit, beruhend auf den Grundsätzen der sozialen Marktwirtschaft, und die Eigenständigkeit Österreichs zu stärken. Die Pluralität der Meinungen in Österreich spiegelt sich in der Pluralität unserer Medien wider. Die Tageszeitungen ÖSTERREICH und oe24 stehen für Toleranz gegenüber allen ethnischen und religiösen Gruppen, lehnen politischen Extremismus und Totalitarismus ab. Die Redaktionen der Tageszeitungen ÖSTERREICH und oe24 sind dem Ehrenkodex der österreichischen Presse verpflichtet. Sie bemühen sich in allen Bereichen um Fairness und Objektivität. Innerhalb der Blattlinie gestalten die Redakteure und Journalisten den redaktionellen Teil unter Leitung von Chefredakteur/in und Ressortleitung selbstständig.

## RECHTE UND PFLICHTEN

Kein Redakteur/Journalist kann genötigt werden etwas gegen seine Überzeugung zu verfassen oder unter seinem Namen zu veröffentlichen. Die Verantwortung der Presse gegenüber der Öffentlichkeit gebietet, dass redaktionelle Veröffentlichungen nicht durch private oder geschäftliche Interessen Dritter oder durch persönliche wirtschaftliche Interessen der Redakteurinnen und Redakteure beeinflusst werden. Unsere Mitarbeiter beachten mit besonderer Sorgfalt alle gesetzlichen und berufsethischen Verpflichtungen der Presse zu Insiderinformationen. Sie nutzen ihre Berichterstattung nicht, um sich oder anderen Vorteile zu verschaffen und stimmen sich grundsätzlich mit ihrem Vorgesetzten ab, falls durch Mitgliedschaft, Bekleidung eines Amtes oder durch ein Mandat in Vereinen, Parteien, Verbänden und sonstigen Institutionen, durch Beteiligung an Unternehmen, durch gestattete Nebentätigkeit oder durch eine Beziehung zu Personen oder Institutionen der Anschein erweckt werden könnte, dass dadurch die Neutralität ihrer Berichterstattung über diese Vereine, Parteien, Verbände, Unternehmen, Personen und sonstigen Institutionen beeinträchtigt würde.

*\* Gender Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*